



MÄRCHEN ERZÄHLERIN

CLAUDIA EDERMAYER

Gedicht „Die Feder“ von Joachim Ringelnatz

Die Feder

Ein Federchen flog über Land;
Ein Nilpferd schlummerte im Sand.
Die Feder sprach: „Ich will es wecken!“
Sie liebte, andere zu necken.
Aufs Nilpferd setzte sich die Feder
Und streichelte sein dickes Leder.
Das Nilpferd öffnete den Rachen
Und musste ungeheuer lachen.

Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

Joachim Ringelnatz ist ein Künstlername.
Er wurde am 7.8.1883 als Hans Gustav Bötticher geboren.

Mehr über Claudia Edermayer auf www.maerchenzauber.com